

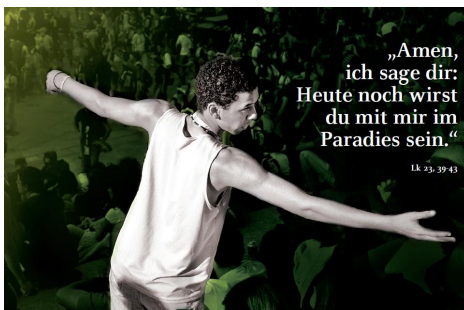
Februar 2010

# Bugenhagen - Aktuell



Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

## Kreuzworte - Ökumenischer Jugendkreuzweg (siehe S. 8)



## 2 Das geistliche Wort

### Monatsspruch für Februar 2010:

„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.“

5. Mose 15,11

Was für ein Wort! Eine sehr nüchterne Beschreibung der Situation, eine anscheinend seit 3000 Jahren zeitlose Wahrheit. Und leider besteht die Notwendigkeit, uns an eine Lebenseinstellung, Lebenshaltung der Zuwendung zu erinnern! Im Grunde traurig, dass sich nicht grundlegend etwas geändert hat. Um so notwendiger, nicht zu verzagen und konstruktiv mit dieser Aufforderung umzugehen.

In den Weihnachtsgottesdiensten unserer Gemeinde sind über 2000,- Euro für Brot für die Welt gespendet worden. Geld, das weltweit Menschen hilft zur Selbsthilfe.

Und der arme Nächste in unserem Land? Mit Sorge sehen Menschen bei uns auf das vor uns liegende Jahr.

„Du sollst ... deine Hand öffnen“, das heißt ja nicht unbedingt das Portemonnaie öffnen, aber die Hand eben nicht in der Tasche vergraben, sondern dem Nächsten entgegenstrecken, zupacken, insgesamt eine zugewandte Haltung einnehmen. Der Einsatz für die Armen bezieht sich nicht nur auf materielle Armut, sondern auf alle Phänomene

fehlender Teilhabe, sei es Bildung, Gesundheit, soziale Teilhabe und vieles mehr.

Das im Wort aus dem 5. Buch Mose geforderte Eintreten für die Armen und Bedürftigen an Leib und Seele wird in der Botschaft Jesu fortgesetzt. Gottes- und Nächstenliebe gehören zusammen.

Von Franz von Assisi ist folgendes überliefert:

„Als eines Tages eine notleidende Frau zu Franziskus kommt, haben die Brüder kein Brot mehr im Haus. Das Einzige, was sie geben können, ist die kostbare, handgeschriebene Bibel, die die Brüder jeden Tag für ihr gemeinsames Gebet gebrauchen. Franziskus sagt: „Gebt ihr die Bibel, sie soll sie verkaufen und so ihre Not lindern, denn in diesem Buch steht, dass man den Armen helfen soll. Es gefällt Gott mehr, wenn wir sie verschenken und tun, was darin geschrieben steht, als wenn wir sie nur lesen.“

Ihre

Pastorin Neveling-Wienkamp

Liebe Leserinnen und Leser!



Nun ist es tatsächlich so weit! Mein Dienst in der Bugenhagen-gemeinde hat begonnen. Es wird also Zeit, dass Sie mehr über mich wissen sollen, als dass es mich gibt.

Ich bin verheiratet, auch meine Frau ist Theologin. Sie hat ihr Vikariat erfolgreich in Hameln hinter sich gebracht und arbeitet nun in der Informations- und Pressestelle der Landeskirche und in der Kirchengemeinde Linden-Nord als Pastorin. Zusammen haben wir einen zweijährigen Sohn. Geboren wurde ich vor 31 Jahren in Bramsche bei Osnabrück. Aufgewachsen bin ich in Verden an der Aller. Von dort machte ich mich nach dem Abitur zum Theologiestudium nach Heidelberg auf. Das Studium führte mich dann weiter nach Jena und Göttingen und zu einem ökumenischen Studienjahr an den

päpstlichen Hochschulen in Rom.

Nach dem Examen 2005 hat mich mein Faible für Geschichte dazu verlockt, einen reizvollen Abstecher zu unternehmen. Ich habe ein Angebot angenommen, in Göttingen an einer Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften mitzuarbeiten und mich mit einem mittelalterlichen Geschichtsschreiber beschäftigt. Ein dreiviertel Jahr Elternzeit und sechs Monate Spezialvikariat im landeskirchlichen Archiv haben meinen Exkurs facettenreicher werden lassen als zuvor erwartet. Doch nun schreite ich wieder auf dem regulären Ausbildungsweg zum Pastorenberuf. Im Herbst führte er mich zum Schulpraktikum in die Stresemannschule, und nun zu Ihnen in die Bugenhagen-gemeinde. Die nächsten zwei Jahre werde ich, abgesehen von den Studienwochen im Predigerseminar in Loccum, in und mit der Gemeinde unterwegs sein und freue mich darauf, Ihnen dabei zu begegnen.

Ihr

Thies Jarecki

## 4 Aus der Gemeinde

### Kleinkunstabend

Genau SIE (im Folgenden Du genannt) laden wir ganz herzlich zum ersten Kleinkunstabend in der Bugenhagen-gemeinde am **27. Februar** um **18.00 Uhr** in den Gemeindesaal ein. Hast Du ein Gedicht, eine Geschichte oder ein Stück Musik, das Du mit uns teilen könntest, dann melde Dich unter [ddlr@web.de](mailto:ddlr@web.de) oder 0160/3678630 bis zum 19.2. an. Deine Eintrittskarte ist Deine Kunst, ein Buffetbeitrag und die bestätigte Anmeldung. Mit vielen Grüßen.

Dietmar Brunsch

### Jahreslosung 2010

Liebe Leserin, lieber Leser!

Na, hatten Sie es gleich beim Lesen des Gemeindebriefes entdeckt? Oder lesen Sie die letzte Seite auch nur flüchtig – denn „wie wir zu erreichen sind“ wissen Sie sicher schon längst.

Doch dort gibt es noch den biblischen Monatspruch – oder wie in unserer letzten Ausgabe die Jahreslosung, und die war leider von 2009.

Das hatten wir als Verantwortliche überlesen, da wir wissen wie wir zu erreichen sind.

Jetzt also hier an dieser Stelle die Jahreslosung für 2010: „**Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich.**“ Joh. 14,1

### Bibelgespräch

Auch in diesem Jahr möchte ich alle Interessierten herzlich zu einem wöchentlich stattfindenden Bibelgespräch in der Passionszeit einladen. Jeweils **mittwochs** von **19.30 Uhr** bis **21.00 Uhr** wird im Bonhoeffer-Zimmer (1. Stock) Gelegenheit sein, die Passionsgeschichte nach dem Lukas-evangelium in Ausschnitten miteinander zu bedenken.

Wir beginnen am Aschermittwoch, dem **17. Februar**, mit Lukas 22,3-6. Am **24. Februar** folgt Lk 22,14-23 und am **3. März** soll Lk 22,39-46 im Mittelpunkt stehen. Und in Abschnitten wird es dann weitergehen.

Herzlich willkommen gerne auch zu einzelnen Abenden!

Ihre

Pastorin Neveling-Wienkamp

### Freiwillige

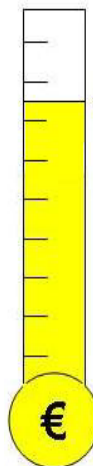
### Gemeindespende 2009

17.526,83 Euro  
Stand: 14.01.2010

Wir bedanken uns für die

zahlreichen, bereits eingegangenen Spenden. Wie angekündigt, soll auch in diesem Jahr die freiwillige Gemeindespende vor allem unserer Kirche zugute kommen.

Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



## Kleider-Sammlung

Gerne schon einmal vormerken!

„Sammelt die übrigen Brocken ...“  
(Joh. 6,12)

Auch in diesem Jahr wollen wir uns als Bugenhagengemeinde an der alljährlichen Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Anstalt in Bethel beteiligen. Ca. 11.000 Tonnen Kleider sind im letzten Jahr in Deutschland zusammengekommen. Die Kleiderspenden für Bethel werden dort sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, teilweise auch außerhalb. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass nur noch tragbare Kleidung hilft. Die Initiatoren bitten, ausdrück-

lich darauf hinzuweisen, folgendes zu bedenken: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?

Die diesjährige Sammlung findet in unserer Kirche statt:

**Sonntag, 14. März**  
von **15.00** bis **18.00 Uhr**,

**Montag, 15. März**,  
von **9.00** bis **12.00 Uhr** und  
**15.00** bis **18.00 Uhr**,

**Dienstag, 16. März**,  
von **9.00** bis **12.00 Uhr** und  
**15.00** bis **18.00 Uhr**.

Herzliche Einladung an Sie, sich mit Ihrer Kleiderspende daran zu beteiligen!

## Freud und Leid

### **Getauft wurden:**

Ben Levi Sieckmann, am 29. November

### **Bestattet wurden:**

Frau Elsbeth Bleckmann, geb. Hübner, am 27. November

Frau Helma Filthuth, geb. Keese, am 27. November

Frau Gerda Schüler, geb. Ahrens, am 30. November

Herr Otto Macke, am 3. Dezember

Hella Voith, geb. Scholl, am 10. Dezember

Frau Hildegard Bieber, geb. Gerwisch, am 11. Dezember

Frau Hanna Broda, geb. Kirchhoff, am 12. Dezember

Frau Irmgard Hennig, geb. von der Ohe, am 17. Dezember

Frau Rose-Marie Reinecke, geb. Lipke

Herr Horst v. Werder, am 21. Dezember

Frau Gertrud Heinemann, geb. Ballhausen, am 30. Dezember

Frau Elisa Müller, geb. Twachtmann, am 14. Januar

Frau Dr. Hannelore Stolle, geb. Großmann, am 18. Januar

# 6 Gottesdienst

- Sonntag**      **7. Februar** **10.00 Uhr** **Tauferinnerungsgottesdienst**  
Sexagesimae  
Pastorin Neveling-Wienkamp, Diakonin Wittkopf und  
Vikar Jarecki  
Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in  
der eigenen Gemeinde
- Sonntag**      **14. Februar** **10.00 Uhr** **Hauptgottesdienst mit Abendmahl**  
Estomihi  
Vikar Jarecki und Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Hospizarbeit  
**10.00 Uhr Kindergottesdienst**
- Sonntag**      **21. Februar** **10.00 Uhr** **Hauptgottesdienst**  
Invokavit  
Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
- Sonntag**      **28. Februar** **10.00 Uhr** **Hauptgottesdienst mit Abendmahl**  
Reminiszere  
**und Begrüßung der neu in die**  
**Gemeinde Gezogenen**  
Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik  
anschl. Kirchenkaffee

**Ab dem 7. März finden unsere Gottesdienste wieder in der Kirche statt.**

- Sonntag**      **7. März** **10.00 Uhr** **Vorstellungsgottesdienst der**  
Okuli  
**Hauptkonfirmanden**  
Diakonin Wittkopf, Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Wird von den Konfirmanden bestimmt

## **Weitere Gottesdienste:**

**Altenheim Elkartallee 6:** Donnerstag, 24. Februar, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

**Wohnstift Waldhausen:** Donnerstag, 25. Februar, 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

## **Stille: eine Einladung an Sie oder Dich!**

Bei der Kirchenvorstandssitzung im Januar haben wir über das Jahresthema 2010 abgestimmt. Wir haben uns für „Stille“ entschieden, wobei sicherlich einigen von Ihnen bekannt ist, dass mit der Adventszeit 2009 eine Reihe christlicher Gemeinschaften und Verlage ein „Jahr der Stille“ initiiert haben. Für die Nutzer des Internets unter „Jahr der Stille 2010“ nachzulesen.

Ich habe einen ganz persönlichen Zugang zu diesem Thema und fand es sehr berührend, dass mir eine ehemalige Mitpatientin das Heft „AUFATMEN - Sonderheft Stille 2010“ zu Weihnachten geschenkt hat. „Mit Dir konnte ich so wunderbar schweigen auf unseren gemeinsamen Spaziergängen ...“.

Stille ist für mich nicht nur das Ausbleiben von Beschallung, Unterbleiben von akustischen Reizen, sondern trägt dazu bei, mich intensiv zu spüren und Gottesnähe erfahren zu können. Stille ist mir sehr wichtig und wird auch bewusst in meinem Alltag gepflegt, eine kurze Auszeit am Tag, meine Verabredung mit mir, eine Kostbarkeit: kein

Telefon, kein Handy, keine Musik, kein Gespräch – einfach nur Stille und der Bewegung meines Atems folgend. Trotzdem: Stille, ein Bedürfnis als Gegengewicht zum lebendigen, geräuschvollen Alltag ist nicht immer nur schön. Sie kann auch Angst machen, bedrohlich wirken, unbequem sein, weil sie uns auf uns, unseren Kern zurückwirft.

Vielleicht sind Sie jetzt beim Lesen neugierig geworden auf die Stille in Ihrem Leben? Vermissen Sie sie in Ihrem Alltag – oder haben Sie zu viel davon? Möchten Sie den Begriff der Stille erst einmal für sich definieren und erforschen? Möchten Sie sich mit Anderen darüber austauschen? Möchten Sie Stille üben? Wie werden wir in unserer Gemeinde damit umgehen? Ich bin sehr gespannt auf unsere Erfahrungen und möchte Sie herzlich einladen, mit uns das „Jahr der Stille“ zu begehen. Hinweise folgen in den nächsten Gemeindebriefen.

Ihre Ursula Heinrichs

## 8 Veranstaltungen



### Weltgebetstag

„Alles, was Atem hat, lobe Gott.“ Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen auch nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag

wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Sie sind herzlich zum Weltgebetstag am **Freitag, 5. März** um **18.00 Uhr** in die Athanasiuskirche, Böhmerstraße eingeladen .

### Kreuzworte

Diesen spannenden Titel trägt der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Eine Mitmachausstellung vom Ev. Stadtjugenddienst und vom Jugendpastoralen Zentrum TABOR. Die einzelnen Stationen sind von Jugendlichen aus den Gemeinden und von Schulklassen gestaltet worden, also von Jugendlichen für Jugendliche, die sich ihre sehr eigenen Gedanken zu den letzten Tagen im Leben Jesu gemacht haben.

Die diesjährigen Bilder - oder besser gesagt Fotos - der Ausstellung zeigen Jugendliche, die zu den Bibelworten

sehr eindrucksvoll „in Szene“ gesetzt wurden.

Die kleine Ausstellung ist so konzipiert, dass Besucherinnen und Besucher diesen Weg allein oder auch mit einer Gruppe für sich entdecken können.

Eine Station wird wieder von Jugendlichen unserer Gemeinde gestaltet. Daher laden wir alle Interessierten herzlich vom **1. bis 5. März** in der Zeit von **10.00 bis 12.00 Uhr** und von **15.00 bis 18.00 Uhr** in die Jugendkirche Hannover (An der Lutherkirche, 30167 Hannover) ein.



## Sommerfreizeit 2010

für Jugendliche zwischen 13-15 Jahren 24. Juni - 8. Juli 2010

Es sind noch wenige Plätze frei!



Istrien wir kommen! Auch in diesem Sommer heißt es wieder: ab in den Süden, der Sonne hinterher! Genauer gesagt nach Medulin im Herzen Kroatiens. Das Camp Kazela befindet sich direkt am fein- bis grobkiesigen Strand, hat eine eigene Poollandschaft, sowie ein Fußballfeld, ein Volleyballfeld und andere Sportmöglichkeiten. Auf dem Programm stehen eine Tagesfahrt in eine der Städte Istriens, Kreativ-

angebote, sportliche Aktivitäten, Time Outs, um sich Gedanken über Gott und die Welt machen zu können, baden, sonnenbaden und relaxen und natürlich Spaß haben mit 50 anderen Jugendlichen in deinem Alter.

Die Kosten für diese Freizeit betragen 425 Euro und enthalten die Hin- und Rückreise im modernen Reisebus, Unterbringung in Zelten, Luftbetten, Verpflegung, Städtetour, Kreativangebote und Sportmöglichkeiten. Wenn du Lust hast mitzufahren, melde dich schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei.

Für Rückfragen steht Diakonin Swenja Wittkopf gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

## Gemeindefahrt

Die diesjährige Gemeindefahrt findet statt vom **18. Juni** bis zum **20. Juni**. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an unserer Kirche.

Die Fahrt geht über Mühlhausen, Gotha, Bad Langensalza und Körner-Volkenroda (Christuspavillon). Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Wir werden wieder im Hotel am Schlosspark in Gotha wohnen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Herrn Reinhold Knüppel, Tel.: 0511 88 39 64 möglich.



# 10 Regelmäßige Veranstaltungen

## Kirchenmusik

---

<b>Chor</b>	Montag	20.00 Uhr
<b>Jugendband</b>	Dienstag	19.15 Uhr
<b>Kinderchöre und Jugendchor- KIKIMU</b>	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
<b>Posaunen-Anfängergruppen</b>	Mittwoch	ab 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	Mittwoch	20.00 Uhr

## Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

---

**Rasselbande** (für Kinder ab 3 Jahren)

Montagsvormittag

**Musikdetektive** (für Kinder im Vorschulalter)

Montagsvormittag

**Kinderchöre** (für Kinder ab 6 Jahren)

**und Jugendchor**

Mittwochnachmittag

**Blechbläsergruppen**

Donnerstagnachmittag

Unterricht in den Fächern

**Orgel, Klavier, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Schlagzeug  
und Gitarre** nach Vereinbarung

Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote (Mo., Mi. und Fr.  
10.00-12:30 Uhr) bei Gesa Rottler, Tel.: 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



## Kinder und Jugend

---

**Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern**

(nur nach Voranmeldung unter Tel.: 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

**Konfi-Café**

Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

**Jugendgruppe**

Donnerstag 19.00 Uhr

**Kindergottesdienst**

Sonntag, 14. Februar 10.00 Uhr

## Gemeindebrief

---

**Ausgabe der Gemeindebriefe** (im Gemeindehaus)

ab dem 28. Februar

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

# Regelmäßige Veranstaltungen 11

## Erwachsene

---

**Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“** Dienstag 20.00 Uhr

### **Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**

Termine bitte bei Maren Drobek, Tel.: 80 600 99 oder Sabine Kafert-Kasting, Tel. 88 35 38 erfragen.

**Seniorenkreis** Montag, 1. Februar 15.30 Uhr  
Spielenachmittag

**Bughagen-Treff** Dienstag, 2. Februar 15.00 Uhr  
Renate Ludwig und Klaus Meier-Wiedenbach stellen zwei Bücher über Menschen in schweren Lebenssituationen vor.

**Arbeitskreis Familiengottesdienst** Donnerstag, 4. Februar 20.00 Uhr

**Frauengesprächskreis** Montag, 8. Februar 16.30 Uhr  
Ikla Wilcke stellt den ambulanten Palliativ- und Hospizdienst der Diakonie vor.

**Bibelstunde im GDA-Wohnstift** Dienstag, 9. Februar 16.00 Uhr  
Im Kaminzimmer des GDA-Wohnstifts kommen wir immer an einem Dienstag um 16.00 Uhr zusammen. Wir lassen uns von dem Predigttext der Woche inspirieren. Natürlich bringt jede und jeder das mit, wovon er/ sie gerade umgetrieben wird, und es entwickelt sich jedes Mal ein anregendes und weiterführendes Gespräch. Der Kreis ist offen.

**Meditatives Tanzen** Freitag, 12. und 26. Februar 18.00 Uhr

**Besinnlicher Nachmittag in der Elkartallee** Montag, 22. Feb. 15.30 Uhr  
Passionszeit

**Frauentreff** Donnerstag, 25. Februar 20.00 Uhr  
Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

## Selbsthilfegruppen

---

**Selbsthilfegruppe für Angstkranke** (Infos, Anmeldung Tel.: 88 34 89)  
Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Kontinenz** Montag, 8. Februar 19.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker** 17.00 Uhr  
(Infos, Anmeldung Tel.: 62 26 76 oder 88 34 89) Di., 2.+16. Feb.

# 12 Wir sind für Sie da

- Gemeindebüro:** Tel. 88 34 89  
**Pfarrsekretärin** Alexandra Pabst Fax 88 71 27  
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: [www.kirche-bugenhagen.de](http://www.kirche-bugenhagen.de)  
Öffnungszeiten: e-mail: [info@kirche-bugenhagen.de](mailto:info@kirche-bugenhagen.de)  
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
- Pastorin** Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91  
**Vikar** Thies Jarecki Tel. 81 70 02 60
- Pastor** Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62  
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14
- Diakonin** Swenja Wittkopf Tel. 88 34 89 oder 01 79 / 394 18 24
- Küster** Joachim Gilde Tel. 88 34 89
- Kirchenmusiker** Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88
- Kindertagesstätte: Leiterin** Margrit Cammann Tel. 88 17 34
- Vorsitzende d. Kirchenvorstandes** Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78
- Kirchenkreisozialdienst** Tel. 36 87 - 0  
Burgstr. 8-10
- Diakoniestation Süd**, Sallstr. 57 Tel. 980 51 50  
Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,  
9.00 bis 16.00 Uhr oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)
- Bugenhagenstiftung** Tel. 88 75 96  
Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes  
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)
- KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik** Tel. 98 78 - 702  
KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12:30 Uhr e-mail: [info@kikimu.de](mailto:info@kikimu.de)
- Telefonseelsorge** gebührenfrei (0800) 111 0 111



## Februar

„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.“

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.  
Redaktion: F. Kirschner (V. i. S. d. P.), G. Hahn  
Titelbild: Bilder vom Jugendkreuzweg 2010  
Druck: Unidruck Hannover  
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.  
(Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen.)  
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071,  
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)